



Stand der Verhandlungen von INMARIS mit der Ukraine

Pressebericht Inmaris vom 31.07.06

Aufgrund der noch immer andauernden politischen Ausnahmesituation in der Ukraine ist eine endgültige Entscheidung im Fall KHERSONES weiterhin verzögert. Laut Presseberichten werden die widrigen Regierungsumstände in Kiew in Kürze wohlmöglich Neuwahlen zur Folge haben. Diese Verzögerungen machen es für INMARIS nicht leichter, mit den zuständigen und entscheidungsbefugten Personen innerhalb der Regierung der Ukraine zu arbeiten.

INMARIS wird sich deshalb auf eine längerfristige Verhandlung mit der Ukraine einstellen. Zeitgleich wird INMARIS jedoch den Fahrplan für 2007 vorbereiten, um im Falle einer schnellen Einigung die Arbeit als Reiseveranstalter und Schiffsmanagement der KHERSONES umgehend wieder aufnehmen und das Schiff aktiv betreiben zu können.

INMARIS möchte sich auf diesem Wege nochmals für die unfassbar große Unterstützung der Investoren, Trainees und der Presse ganz herzlich bedanken! Dieser Dank ist auch im Namen von Kapitän Sukhina und seiner Mannschaft, die noch immer an Bord der KHERSONES in Kerch verweilen und sich täglich aktiv für die Freilassung ihres Ausbildungsschiffes einsetzen.